



Antwort zur Anfrage Nr. 0173/2025 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Weiterer Umgang der Landeshauptstadt Mainz mit Fahrrad-Piktogrammen (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Einleitend sei darauf hingewiesen, dass sich die Rückmeldungen des Landesbetrieb Mobilität (LBM) nicht auf die Verwendung von Radpiktogrammen im Straßenraum bezogen, sondern auf das Aufbringen der Piktogrammreihe. Also die in regelmäßigen Abständen wiederholte Markierung der Fahrradsymbole auf der Fahrbahn. Der Einsatz einzelner Radpiktogramme wurde nicht in Frage gestellt.

1. Erachtet die Verwaltung die Piktogramme weiterhin als rechtmäßig?

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Mainz wie auch die anderer Kommunen, die der AGFFK RLP (Arbeitsgemeinschaft Fuß- und Fahrradfreundlicher Kommunen Rheinland-Pfalz) angehören, teilen die Aussagen des LBM nicht vollumfänglich. Da die Argumentationen auf beiden Seiten nachvollziehbar sind, finden hierzu derzeit auch weiterhin Gespräche statt.

- 2. Gibt es bereits eine einvernehmliche Einigung mit dem LBM zur künftigen Nutzung von Fahrrad-Piktogrammen?*
- 3. Wenn ja: Was sind die Ergebnisse dieser Einigung? Wie gedenkt die Verwaltung damit künftig umzugehen?*
- 4. Wenn nein: Wann ist damit zu rechnen?*
- 5. Wurden von Seiten der Verwaltung Rechtsmittel gegen den LBM in dieser Angelegenheit in Betracht gezogen? Wenn nein: Warum nicht?*

Nach wie vor befindet sich die Landeshauptstadt Mainz zusammen mit weiteren Mitgliedskommunen der AGFFK im Austausch mit dem LBM und dem MWVLW Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau. Daher wurden bisher auch keine Rechtsmittel erwogen. Sobald die Gespräche abgeschlossen sind und Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung den Stadtrat hierüber informieren.

Mainz, 27.01.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete